

FORTBILDUNG

Mitmachen und punkten!

	A	B	C
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Einsendeschluss ist der
31. Juli 2015.

DIE PTA IN DER APOTHEKE
Stichwort: »Schmerzen«
Postfach 57 09
65047 Wiesbaden

Oder klicken Sie sich bei
www.pta-aktuell.de
in die Rubrik Fortbildung.
Die Auflösung finden Sie dort
im nächsten Monat.

Unleserlich, uneindeutig oder unvollständig ausgefüllte Fragebögen können leider nicht in die Bewertung einfließen, ebenso Einsendungen ohne frankierten/adressierten Rückumschlag.



SCHMERZEN

In dieser Ausgabe von DIE PTA IN DER APOTHEKE 07/2015) sind zum Thema zehn Fragen zu beantworten. Lesen Sie den Artikel, kreuzen Sie die Buchstaben der richtigen Antworten vom Fragebogen im nebenstehenden Kasten an und schicken Sie diesen Antwortbogen zusammen mit einem adressierten und frankierten Rückumschlag an unten stehende Adresse. Oder Sie klicken sich bei www.pta-aktuell.de in die Rubrik Fortbildung und beantworten den Fragebogen online. Wer mindestens acht Fragen richtig beantwortet hat, erhält in der Kategorie 7 (Bearbeitung von Lektionen) einen Fortbildungspunkt. Die Fortbildung ist durch die Bundesapothekerkammer unter BAK 2014/361 akkreditiert und gilt für die Ausgabe 07/2015.

Ihr PTA
Fortbildungs-
punkt

Ihr Fortbildungspunkt zum Thema

Datum

Stempel der Redaktion

Absender

Name

Vorname

Beruf

Straße

PLZ/Ort

Ich versichere, alle Fragen selbstständig und ohne die Hilfe Dritter beantwortet zu haben.

Datum/Unterschrift

Kreuzen Sie bitte jeweils eine richtige Antwort an und übertragen Sie diese auf den Antwortbogen.

1. Welche Aussage ist richtig?

- A. Akuter Schmerz hat eine Warn- und Schutzfunktion.
- B. Chronischer Schmerz hat eine Warn- und Schutzfunktion.
- C. Chronischer Schmerz ist eine sinnvolle biologische Einrichtung.

2. Welche Aussage ist falsch?

- A. Gleiche Schmerzreize werden von den Betroffenen immer gleich wahrgenommen und beschrieben.
- B. Schmerzreize werden von Nozizeptoren aufgenommen und in Form elektrischer Impulse weitergeleitet.
- C. Schmerzen können auch ohne organische Ursache empfunden werden.

3. Der Stufenplan der WHO ...

- A. ... ist nur bei Patienten mit Tumorschmerzen anzuwenden.
- B. ... ist ein Dreistufen-Schema.
- C. ... beinhaltet die alleinige Therapie mit Opioiden.

4. Je früher und gezielter beim akuten Schmerz eine wirksame Schmerzlinderung in einer ausreichenden Dosierung erfolgt,

- A. desto schneller kann er einen selbstständigen Krankheitswert bekommen.
- B. desto geringer ist die Gefahr, dass sich der Schmerz verselbstständigt und chronifiziert.
- C. desto schlechter ist die Analgesie und häufiger folglich die Schmerzmitteleinnahme.

5. Zu den nicht-opioiden Analgetika zählt ...

- A. Tilidin.
- B. Naproxen.
- C. Codein.

6. Welcher Wirkstoff zählt nicht zu den NSAR?

- A. Naproxen.
- B. ASS.
- C. Paracetamol.

7. Ibuprofen hemmt ...

- A. sowohl die COX-1 als auch die COX-2.
- B. nur die COX-1.
- C. nur die COX-2.

8. Welche Aussage ist richtig?

- A. Schwache Opioide sind nicht-verschreibungspflichtig.
- B. Fentanyl ist ein BTM-pflichtiges Opioid.
- C. Nicht-saure Analgetika haben gute antientzündliche Effekte.

9. Paracetamol ist ein ...

- A. NSAR.
- B. Anilin-Derivat.
- C. Coxib.

10. Welche Dosierungsregel ist richtig?

- A. Schmerzmittel sollten in der Selbstmedikation maximal drei Tage hintereinander und nicht häufiger als an vierzehn Tagen im Monat genommen werden.
- B. Schmerzmittel sollten in der Selbstmedikation maximal drei Tage hintereinander und nicht häufiger als an zehn Tagen im Monat genommen werden.
- C. Schmerzmittel sollten in der Selbstmedikation maximal fünf Tage hintereinander und nicht häufiger als an zehn Tagen im Monat angewendet werden.